

## **Im Alter sorgenfrei wohnen: - Bei der energetischen Sanierung Aspekte der Barrierefreiheit gleich mit bedenken**

Jetzt schon clever für das Alter vorsorgen: Eigentum rechtzeitig sanieren und umbauen! Dies ist das Thema eines Vortrags, **am Montag, den 23.10.2017, um 19:30 Uhr, in Eltville in der Kurfürstlichen Burg, Burgstr. 1 im Erdgeschoss.**

Die Energieberaterin der Verbraucherzentrale Hessen e.V. Dipl.-Ing. und Architektin Kornelia Klimmek, informiert und beantwortet Fragen rund um den Themenkomplex altersgerechte und energetische Sanierung.

Wer im Alter sorgenfrei und so lange wie möglich in den eigenen Wänden leben möchte, kann nicht frühzeitig genug mit der Planung beginnen. Bei der Planung anstehender Umbaumaßnahmen im Haus oder in der Wohnung ist es sinnvoll, gleich mehrere Aspekte zu bedenken: Neben der energetischen Sanierung sollte auch gleich die Barrierefreiheit und der Einbruchschutz mit berücksichtigt werden.

Eine altersgerechte Wohnung in einem energiesparenden Haus ist eine zusätzliche Altersvorsorge, die sich im Alter bezahlt macht. Wie durch energetische Sanierung Ihrer Immobilie ihre Rente erhöht wird, statt sie zu verheizen, zeigt Frau Klimmek in ihrem Vortrag auf. Insbesondere werden die Potentiale und Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine Wohnung oder ein Haus mit wenig Aufwand an einen altersgerechten Komfort angepasst werden kann und welche technischen Hilfsmittel und Umbaumaßnahmen wirklich sinnvoll sind.

Diese Vortragsreihe wird vom Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e.V. (kee) und der Verbraucherzentrale Hessen e.V. gemeinsam mit Kommunen des Kreises durchgeführt. Das Projekt wird im Rahmen der „Ländlichen Regionalentwicklung“ über das LEADER Förderprogramm mit Mitteln des Landes Hessen und der EU gefördert. Die Stadt Eltville ist Mitveranstalter der Vortragsreihe. Alles wissenswerte, wie die Inhalte der Vorträge und die Termine finden Sie unter [www.wohnmfort-energiesparen-rtk.de](http://www.wohnmfort-energiesparen-rtk.de).

Der Vortrag der Verbraucherzentrale Hessen e.V. gibt einen Überblick über die möglichen Maßnahmen und Fördermittel. Er ist eine Erstberatung. Wenn es um die konkreten Sanierungsmaßnahmen und Baumaßnahmen geht, ist die Hinzuziehung von zertifizierten BAFA-Energieberatern sinnvoll.